

GV Hohwacht

Sitzung vom 21.9.2010

Seite 67

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 68 bis 74
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Klaus-Dieter Dehn	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Philipp Brandt (ab 19.46 Uhr)	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6. Iris Dencker	18.
7. Wolfgang Lilienthal	19.
8. Eckard Petersen	20.
9. Matthias Potrafky	b) nicht stimmberechtigt
10. Petra Rath	1. Herr Nehling, Frau Plöger / Amt Lütjenburg
11. Karin Schöning	2. 21 Zuhörer
12.	3. Frau Gothsch / KN
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 9.9.2010 auf Dienstag, den 21.9.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (14.6.2010)
2. Jahresabschluss 2009 „Kurbetrieb“
3. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung durch das Amt Lütjenburg
4. Beteiligung MEN gGmbH
5. Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht und Gebührenbedarfskalkulation für das Jahr 2011
6. Darlehensaufnahme
7. Abschluss der Neufassung eines Vertrages über die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht
8. Fortführung der Dienstleistungsverträge mit der Hohwacher Bucht Touristik GmbH
9. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages
10. Spielerlebniswelten
11. Straßenreinigung
12. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
13. Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

16. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Herr Potrafky beantragt, einen neuen Tagesordnungspunkt 13 a) „Auftragsvergabe für Elektroarbeiten - Genehmigung einer Eilentscheidung“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Potrafky beantragt, einen neuen Tagesordnungspunkt 7 a) „Vertrag zur Übertragung des Anlagevermögens der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Hohwacht, Ortsteil Schmiedendorf auf die Stadtwerke Lütjenburg“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

- 10 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (14.6.2010)

Herr Lilienthal beanstandet die Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 16.2.

Da dieser Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung behandelt worden ist, wird über die Einwendungen hierzu in nicht öffentlicher Sitzung entschieden.

Herr Potrafky bemängelt, dass bei Tagesordnungspunkt 3 im Protokoll nicht aufgeführt worden ist, dass Herr Naujokat das Wort erteilt bekommen hat und dass dieser ausgeführt hat, dass ihm zu diesem Zeitpunkt noch keine Bescheinigung vorlag.

Mit vorstehender Ergänzung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 14.6.2010, ohne den Inhalt des Tagesordnungspunktes 16.2, genehmigt.

- 10 dafür -

2. Jahresabschluss 2009 „Kurbetrieb“

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die vom Bürgermeister vorgetragen wird.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2009 wird wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanz zum 31.12.2009 schließt mit einer Gesamtsumme von 3.773.534,48 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 1.1.2009 - 31.12.2009 auf 166.030,86 € festgestellt. Dieser Verlust ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 242.600,-- € dem Kurbetrieb zugeführt. Der zuviel gezahlte Betrag in Höhe von 76.569,14 € ist an die Gemeinde zu erstatten. Die Summe der Erträge wird auf 664.009,89 € und die Summe der Aufwendungen auf 830040,75 € festgestellt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, einen Betrag in Höhe von 166.030,86 € aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

- 10 dafür -

3. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung durch das Amt Lütjenburg

Bürgermeister Dehn berichtet kurz über die durchgeführte Kassenprüfung.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

4. Beteiligung MEN gGmbH

Hierzu gibt Bürgermeister Dehn Erläuterungen, die von den Herren Lilienthal und Potrafky ergänzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Bürgschaft in Höhe von 0,49 % der förderfähigen Gesamtkosten für die mögliche Rückzahlung der EU-Mittel zu übernehmen.

- 10 dafür -

5. Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht und Gebührenbedarfskalkulation für das Jahr 2011

Hierzu sind Vorlagen zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühr je Beitragseinheit für das Haushaltsjahr 2011 auf 28,-- € festzusetzen.

Die Satzungsänderung erfolgt in der nächsten Sitzung.

- 11 dafür -

6. Darlehensaufnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 170.000,-- € zuzufolgenden Konditionen:

Zinssatz: zur Zeit (Stand: 16.8.2010)	1. und 2. Jahr 0 %
	3. bis 5. Jahr 0,75 %
Zinsbindung	5 Jahre
Laufzeit	30 Jahre
Tilgung	in 100 gleich hohen Vierteljahresratesraten in Höhe von jeweils 1.700,-- €, beginnend am 15.8.2015 (5 tilgungsfreie Anlaufjahre)

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, zum erforderlichen Zeitpunkt ein Darlehen in Höhe von 111.000,-- € beim günstigsten Anbieter aufzunehmen, und zwar zu folgenden Konditionen:

Zinsbindung	15 Jahre
Tilgung	in 15 Jahren = 7.400,-- € jährlich

- 11 dafür -

7. Abschluss der Neufassung eines Vertrages über die Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht

Der Vertragsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn gibt hierzu kurze Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Aufgabe der zentralen Schmutzwasserbeseitigung zwischen der Gemeinde Hohwacht und den Stadtwerken Lütjenburg in der vorgelegten Fassung.

- 11 dafür -

7. a) Vertrag zur Übertragung des Anlagevermögens der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Hohwacht, Ortsteil Schmiedendorf auf die Stadtwerke Lütjenburg

Der Vertragsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Vertrages zur Übertragung des Anlagevermögens der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen der Gemeinde Hohwacht, Ortsteil Schmiedendorf auf die Stadtwerke Lütjenburg in der vorgelegten Fassung.

- 11 dafür -

8. Fortführung der Dienstleistungsverträge mit der Hohwacher Bucht Touristik GmbH

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Dehn und Herrn Potrafky beschließt die Gemeindevertretung den Abschluss von fünf einzelnen Dienstleistungsverträgen mit einer Laufzeit von jeweils fünf Jahren und unveränderten Vertragskonditionen mit der Hohwacher Bucht Touristik GmbH für folgende Bereiche mit den folgenden Dienstleistungshonoraren, jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer:

Regionalmarketing	60.000,-- €
Gemeindemarketin incl.	
Mitgliedsbeiträge	28.000,-- €
Veranstaltungen	20.000,-- €
ZZV und Zimmernachweis	20.000,-- €
Info und Service	50.000,-- €

Die Verträge werden ab 1.1.2011 abgeschlossen.

- 11 dafür -

9. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für Strom und Gas mit der E.ON Hanse AG mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

- 11 dafür -

10. Spielerlebniswelten

Nach kurzen Erläuterungen durch Bürgermeister Dehn beschließt die Gemeindevertretung, dass nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides die Ausschreibung durchgeführt werden soll.

- 11 dafür -

11. Straßenreinigung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Anton weist darauf hin, dass die Strandstraße in Anlage 1 in voller Länge enthalten ist, aber nur teilweise gewidmet ist. Der Teil vom Wendehammer ist nicht gewidmet. Dieses ist noch zu prüfen. Das Straßenverzeichnis ist gemäß den tatsächlichen Widmungen zu ändern:

In Anlage 1 müsste es lauten: Strandstraße bis Haus Nr. 8

In Anlage 3 müsste es lauten: Strandstraße 14 - 16

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Stadt Lütjenburg gebeten wird,

1. den öffentlich-rechtlichen Vertrag entsprechend des Vermerkes des Amtes vom 19.8.2010 zu ändern,
2. die Satzung der Stadt Lütjenburg über die Straßenreinigung, Abschnitt 2, für die Gemeinde Hohwacht vom 16.12.2009 in § 14 zu ändern und
3. die Anlagen zu der Satzung entsprechend des Vermerkes des Amtes zu ändern.

- 10 dafür, 1 Enthaltung -

12. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes

Herr Brandt verlässt den Sitzungsraum und die Sitzung.

Bürgermeister Dehn schlägt vor, den Beschluss aus der Sitzung vom 14.6.2010 umzusetzen, die Vorschläge von Rechtsanwalt Witt an Herrn Beims zu übermitteln und den Auftrag zu erteilen, diese Punkte in eine Änderung des Flächennutzungsplanes einzuarbeiten.

Herr Potrafky geht auf den gemeinsamen Beschluss aus der Sitzung vom 14.6.2010 ein und schlägt vor, dass die beiden Anwälte der Gemeinde und der Gegenseite vorher die Möglichkeiten ausloten.

Bürgermeister Dehn berichtet hierzu über den Inhalt eines Gespräches zwischen Rechtsanwalt Witt und Rechtsanwältin Poppek, wobei alle Forderungen der Gemeinde auf Absicherung durch Frau Poppek abgelehnt worden sind.

Herr Potrafky verweist nochmals auf den gemeinsamen Beschluss aus der Sitzung vom 14. Juni 2010.

Es erfolgt eine sehr ausführliche und teilweise sehr lebhaftige Aussprache.

Bürgermeister Dehn beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 abzusetzen und zur weiteren Beratung an den Bau- und Wegeausschuss zu verweisen.

- 5 dafür, 5 Enthaltungen -

Herr Lilienthal führt aus, dass der Beschluss aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Juni 2010 richtig umgesetzt werden muss, insbesondere hinsichtlich eines Gespräches der beiden Anwälte.

Wenn diese Absprache zwischen den Anwälten erfolgt ist, soll eine neue Beratung im Bau- und Wegeausschuss erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 abzusetzen.

Es erfolgt eine weitere Beratung im Bau- und Wegeausschuss, wenn der Beschluss aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Juni 2010 abgearbeitet worden ist und eine Vorlage der zwischen den Anwälten abgestimmten Punkte nach anwaltlicher Prüfung vorliegt.

- 10 dafür -

13. a) Auftragsvergabe für Elektroarbeiten - Genehmigung einer Eilentscheidung

Herr Potrafky gibt hierzu Erläuterungen und verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss.

Bürgermeister Dehn berichtet über eine Nachfrage bei der Firma Lenkewitz zur Schadensursache. Nach Fertigstellung der Arbeiten sind diese zu dokumentieren und bei einer Neuvermietung jeweils zu überprüfen.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters für die Elektroarbeiten im Gebäude Sanddornweg 1 b. Die nötigen Mittel werden im 2. Nachtragshaushaltsplan 2010 bereitgestellt.

- 10 dafür -

14. Einwohnerfragestunde

1. Herr Naujokat fragt an zur Höhe der Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung. Die Anfrage wird dahingehend beantwortet, dass nach wie vor der gleiche Maßstab mit 50 qm befestigter Fläche Gültigkeit hat.

2. Herr Naujokat fragt an zur durchgeführten Vermietererversammlung und zum Internetauftritt, der dahingehend geändert worden ist, dass die Vermieter nicht mehr erscheinen. Herr Lilienthal nimmt dazu Stellung. Es erfolgt noch eine sehr ausführliche Aussprache.

3. Herr Ewers spricht auch das Abschalten der Datenbank mit den Anzeigen der Vermieter durch die HBT an. Hierzu erfolgt eine Aussprache.

4. Es erfolgt eine Anfrage zur OstseeCard hinsichtlich der Veranlagung von Auswärtigen. Frau Köhler berichtet hierzu, dass Zweitwohnsitzinhaber zum Erwerb und auch zur späteren Verlängerung der OstseeCard veranlagt werden.

5. Herr Sausel spricht die Schneeräumung im Frühjahr an und fragt direkt Herrn Brotz, nach welchen Kriterien Grundstücke zur Räumung aufgefordert worden sind. Herr Brotz führt hierzu aus, dass er die Frage nicht beantworten kann.
6. Herr Sausel fragt an zu einer Kostentragung für den Gehwegbelag auf dem Fußweg über den Kinderspielplatz im Bereich des B-Planes Nr. 17. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass die Mehrkosten von der Gemeinde getragen worden sind.
7. Herr Sausel fragt an, warum der Kranichring noch nicht von der Gemeinde übernommen worden ist. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass wegen Urlaub von Mitarbeitern kurzfristig eine Klärung nicht herbeigeführt werden konnte.
8. Herr Naujokat fragt an, ob wegen Verstößen gegen die Schneeräumspflicht Bußgeldbescheide ergangen sind. Bürgermeister Dehn berichtet hierzu, dass keine Bescheide ergangen sind.
9. Herr Naujokat spricht die kommende Bautätigkeit im B-Plan-17-Gebiet an und fragt an, warum die Gemeinde schon jetzt die Straßen übernimmt. Herr Potrafky führt hierzu aus, dass nach Abstellung aller Mängel die Gemeinde die Straße übernehmen muss.
Herr Potrafky regt in diesem Zusammenhang an, zu prüfen, wer Anzeigen wegen Verletzung der Schneeräumungspflicht gestellt hat. Das Amt wird hierzu um entsprechende Mitteilung gebeten.

15. Verschiedenes

1. Bürgermeister Dehn berichtet kurz über die Baumaßnahme Schmutzwasser und Regenwasser. Baubeginn ist nunmehr der 4. Oktober.
2. Herr Potrafky spricht den Erlass einer Ausbaubeitragssatzung an.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: